



© Christine Andorfer

Seminarhaus Plant

Das neue Seminarzentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hotel am See. Konzipiert wurden diese beiden Gebäude für Schulungen und Seminare.

Das Herzstück des Areals bildet das ehemalige Wohnhaus, welches entkernt und zu einem großen, hohen Raum zusammengefasst wurde. Die Fachwerkfassade wurde komplett saniert.

Im Kontrast zu dem über 200 Jahre alten Bestandsgebäude entstand gleich nebenan ein zeitgenössischer Kubus aus Holz. Die Symbiose zwischen Alt und Neu wurde durch einen verglasten, lichtdurchfluteten Verbindungstrakt gelöst.

Die Positionierung der Objekte und die dadurch entstandene Vorplatzsituation und die großzügige Gartenfläche dienen dem Seminarteilnehmer als idealer Rückzugsort während den Pausen.

In der Planungs- und Bauphase wurde seitens der Bauherren bzw. der Gemeinde und Architekten mit Sorgfalt Rücksicht auf Erhaltung des Altbestandes sowie eine bestmögliche Ausschöpfung regionaler Ressourcen Wert gelegt. (Text: Architekt)

Seminarzentrum Alpla Plant

Seestraße 17
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR
Früh Architekturbüro

BAUHERRSCHAFT
ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Maria Anna Schneider-Moosbrugger

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
23. Februar 2018



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

Seminarzentrum Alpla Plant

DATENBLATT

Architektur: Früh Architekturbüro (Alexander Früh)
 Mitarbeit Architektur: Martina Terzer
 Bauherrschaft: ALPLA Werke- Alwin Lehner GmbH & Co KG
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
 Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger
 Fotografie: Christine Andorfer

HSL: GMI Ing. Peter Messner GmbH, Dornbirn
 Bauphysik: Lothar Künz, Hard
 Elektroplanung: Broger GmbH, Dornbirn
 Geotechnik: 3P Geotechnik ZT GmbH, Bregenz
 Baukoordination H&R Bösch GmbH, Lustenau
 Tiefbau: Rudhardt Gasser ZT GmbH, Bregenz
 Küchenplanung: FHE Franke GmbH, Dornbirn

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 09/2011 - 11/2013
 Ausführung: 01/2013 - 09/2013

Grundstücksfläche: 1.028 m²
 Bruttogeschossfläche: 366 m²
 Bebaute Fläche: 392 m²
 Umbauter Raum: 1.800 m³

NACHHALTIGKEIT

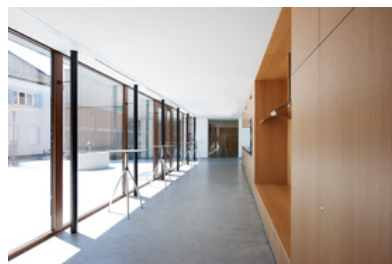
Heizwärmebedarf: 72,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe
 Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

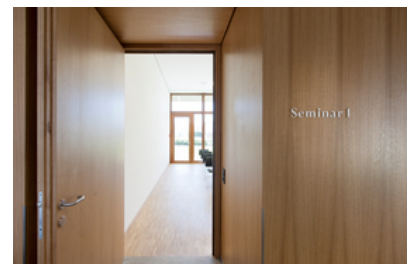
HKSL: Intemann GmbH, Dammstraße 4, 6923 Lauterach
 Lüftung, Heizung: Dietrich Luft und Klima, Hubertusweg 3, 6923 Lauterach



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer



© Christine Andorfer

Seminarzentrum Alpa Plant

Spengler/Schwarzdecker: Spenglerei Herbert Nagel, Küferstr. 2, 6973 Höchst
Holzbauarbeiten: oa.sys baut GmbH, Zoll 887, 6861 Alberschwende
Fensterarbeiten: i R Fensterbau GmbH, Dammstraße 6, 6923 Lauterach
Fensterladen: A. Blank GmbH & Co KG, Schützengartenstraße 20, 6890 Lustenau
Trockenbau: Reuplan Reumiller GmbH & Co KG, Inselstraße 5, 6971 Hard
Parkettlegearbeiten: Fechtig Parkett GmbH, Bersbuch 405, 6866 Andelsbuch
Terrazzo: Lerbscher Rudolf GmbH, Am Sägenkanal 2, 6971 Hard
Fliesenlegearbeiten: Rudolf Gort GmbH, Feldkircherstraße 10, 6820 Frastanz
Sonnenschutz: Berthold Markus GmbH, Lehenweg 8, 6830 Rankweil

WEITERE TEXTE

Freiräume Seminarzentrum Alpa Plant, next.land, 23.01.2019

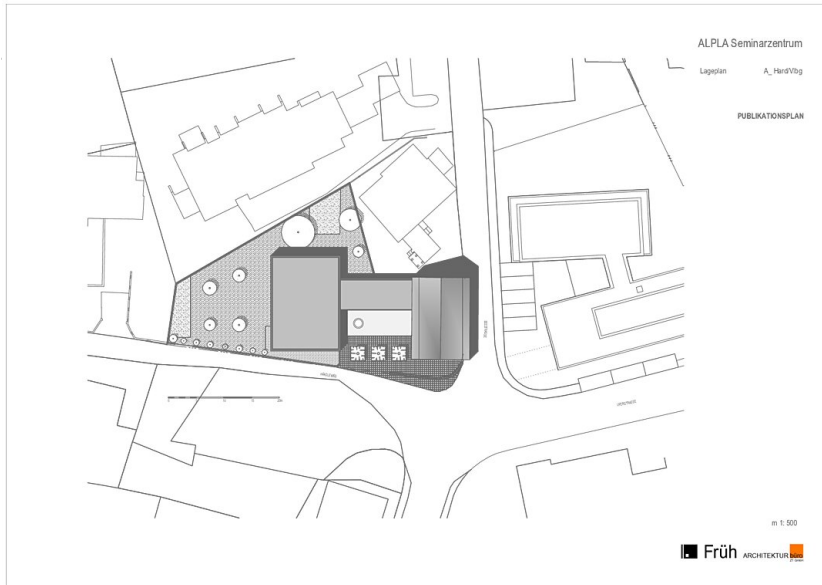


© Christine Andorfer

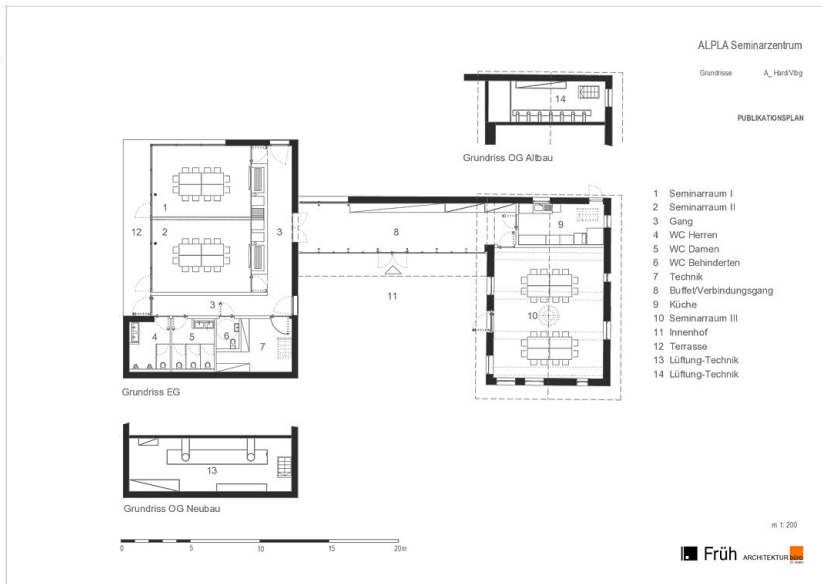


© Christine Andorfer

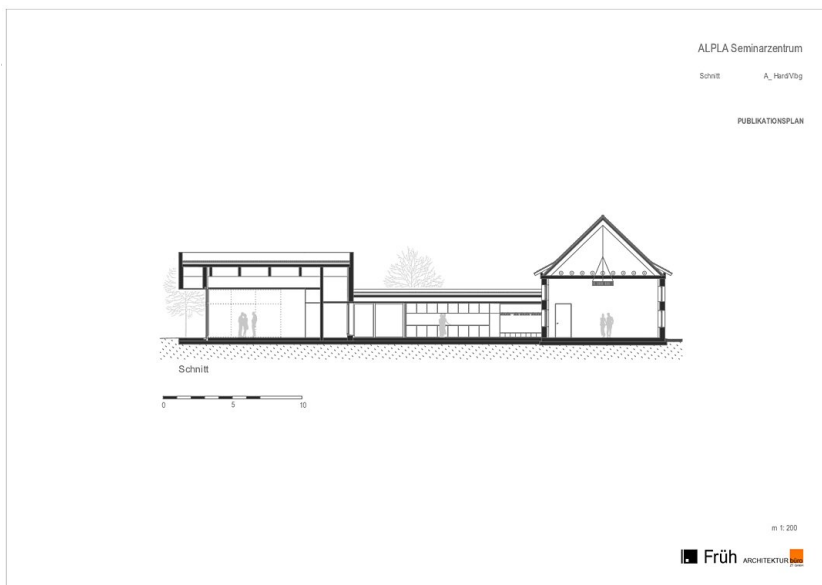
Seminarzentrum Alpa Plant



Lageplan

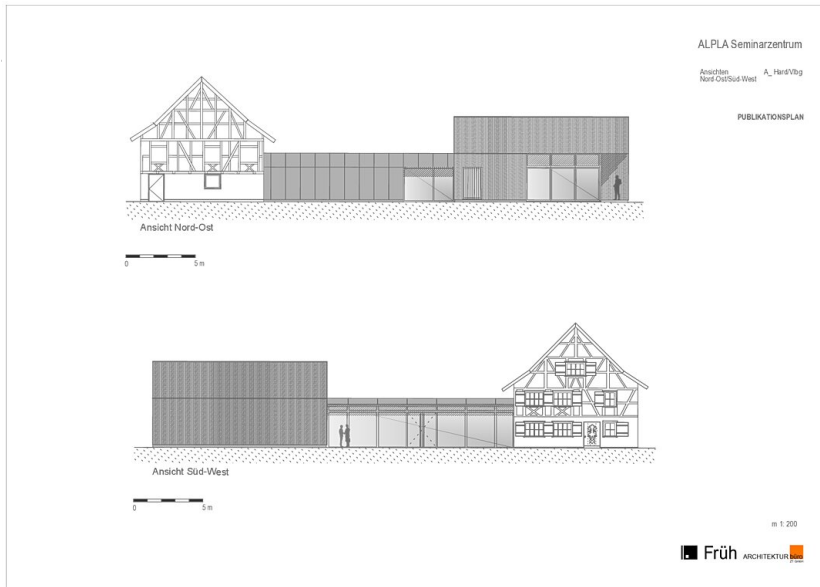


Grundriss

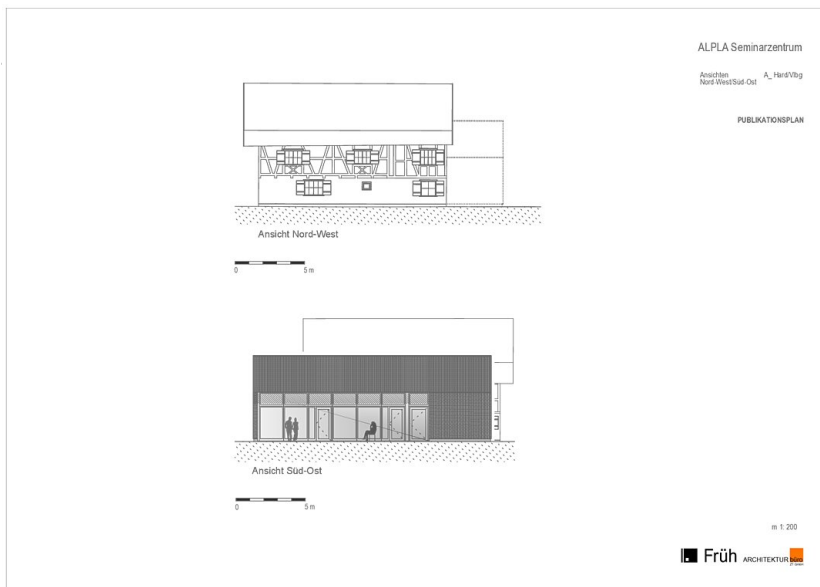


Schnitt

Seminarzentrum Alpa Plant

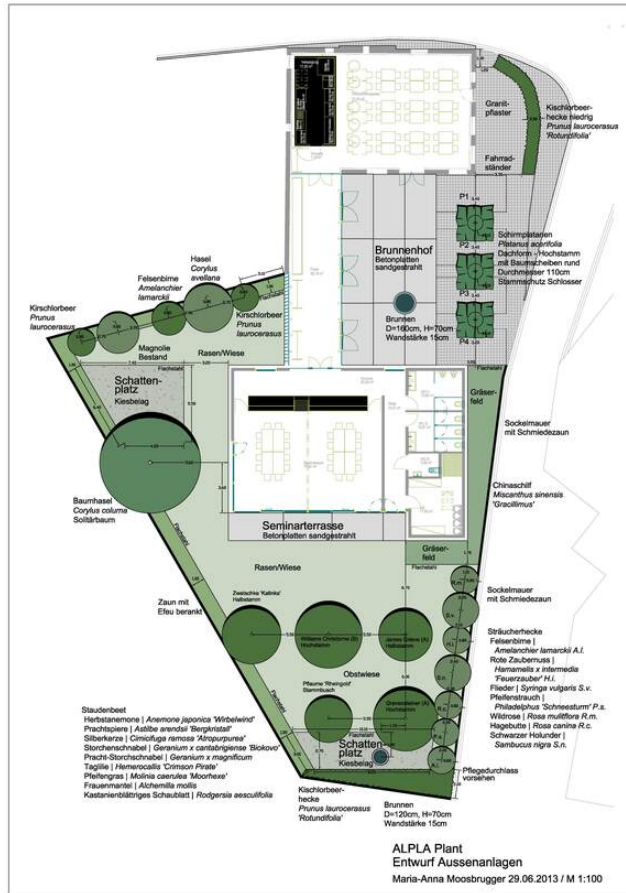


Ansicht Nord-Ost



Ansicht Süd-West

Seminarzentrum Alpa Plant



Freiraum